

Taching: Bei größtenteils unwirklichen Wetterbedingungen, die sich mit Wind und Regen mehr nach Herbst als nach Frühjahr anfühlten, empfing der Spitzenreiter der C-Klasse 7 SV Taching am See die Zweitvertretung des SV Laufen. Laufen war nicht in der Lage den Siegeszug von Taching zu stoppen und unterlag am Sportplatz am Strandbad mit 1:4.

Lediglich drei Spielminuten hielt der 0:0 Zwischenstand am Strandbad Taching. Klaus Frisch brachte in dieser Minute den Ball gut ins Zentrum, wo Laufens Kapitän Robert Bauer diesen untersprang und somit Andreas Wamsler völlig freistehend zur 1:0 Führung einköpfeln konnte. Ein äußerst unguter Beginn für den Gast von der Salzach. Obwohl man durchaus versuchte das gegnerische Tor zu finden, gelang es nicht den Spielstand zu egalisieren. Im Gegensatz zu Taching, die am Ostermontag äußerst effektiv auftraten. Nach einem Freistoß von Marcus Ullrich klingelte es in der 13. Minute hätte es fast nochmals im Laufener Kasten geklingelt. Alexander Streibl köpfte den Freistoß gezielt aufs Tor, doch Torhüter Alexander Kalb konnte das Leder über die Latte lenken. Allerdings dauerte es nur weitere zwei Minuten bis Kalb das zweite Mal hinter sich greifen musste. Wieder konnte Klaus Frisch das Tor einleiten, indem er aus dem Halbfeld den Ball auf die rechte Außenbahn passen. Dort setzte sich Florian Hocker gegen Markus Schnugg durch und fand zielgenau Andreas Wamsler, der per Kopf zum 2:0 erhöhte. Teilweise sah man in dieser Phase, dass der Feiertagsbraten bei so manchem Akteur schwer auf die Füße ging und oftmals der Weg in die Waagerechte auf den Rasen gesucht wurde. Schiedsrichter Böhm (FC Hammerau) musste oftmals die Partie unterbrechen. Nach 19 Minuten erschien der SV Laufen dann wieder in der gegnerischen Gefahrenzone. Einen Freistoß von Maximilian Hanel köpfte Michael Niedermeier aufs lange Toreck. Der bestens aufgelegte Goalie Tobias Haseneder tauchte ab und hielt den Vorsprung der Hausherrn fest. Was dem SV Laufen nicht gelang, gelang dem SV Taching umso besser. Und dies in der 25. Minute. Wiederum musste ein Standard für Gefahr sorgen. Einen Freistoß von Marcus Ullrich unterflog Keeper Alexander Kalb, so dass Florian Seehuber völlig alleingelassen zum 3:0 einköpfeln konnte. Das 3:0 schien irgendwie ein „Hallo Wach“ für die Gäste zu sein, denn jetzt spielte größtenteils der SV Laufen. Einen Freistoßhammer von Maximilian Hanel konnte Keeper Haseneder mit all seinem Können in der 29. Minute noch von der Torlinie kratzen. Darauf folgende zehn Spielminuten (39.) schenkte der SV Laufen im Aufbauspiel das Leder fahrlässig her, so dass Florian Seehuber im Strafraum frei zum Schuss kam. Alexander Kalb rettete diesmal glänzend. Direkt im Gegenstoß allerdings brannte es wieder im Tachinger Strafraum. An eine Flanke von Maximilian Hanel kam Thomas Bauer nicht mehr richtig ran, Keeper Haseneder schnappte sich das Leder. Einen schnellen Spielzug in der 42. Minute musste Alexander Kalb für seine Vorderleute erneut entschärfen. Der Spielzug lief teilweise wie Butter durch das Mittelfeld hindurch. Florian Seehuber bediente mit einem Pass in die Schnittstelle auf Alexander Streibl, der das direkte Duell mit Kalb verlor.

Im zweiten Durchgang war der SV Laufen zwar deutlich stärker als der Hausherr, was nicht nur dem Engagement der Gäste zuzuschreiben war, sondern wahrscheinlich auch dem

komfortablen Vorsprung von 3:0 für den SV Taching am See. Gleich zwei Minuten nach Wiederanpfeiff testete Laufens Florian Krois per Distanzschuss die Flugfähigkeit des Heimkeepers Haseneder. Dieser ließ sich nicht zweimal bitten und parierte mit einer Flugeinlage zum Eckstoß. In der 60. Minute musste Haseneder erneut retten. Laufens Michael Niedermeier zirkelte seinen Freistoß an der Mauer vorbei. Haseneder tauchte ab, konnte allerdings nur nach vorne abklatschen. Der eingewechselte Christopher Otoide knallte überhastet den Ball weit über das Gehäuse hinweg. Vorher beteiligter Otoide hatte auch die nächste Chance für den SVL. Nachdem sich Maximilian Hanel in der 69. Minute auf der linken Außenbahn durchsetzte, brachte er den Ball ins Zentrum. Otoide stieg am höchsten und scheiterte mit seinem Kopfball nur knapp am Torerfolg. Das lange angekündigte Gästetor musste irgendwann fallen. Dies war dann auch der Fall, in der 78. Minute. An einen schön gezirkelten Freistoß von Michael Niedermeier bekam Maximilian Hanel die Stirn hin und das Leder wurde lang und fiel neben dem Pfosten ins Netz – 3:1. Weiterhin war der SV Laufen die Mannschaft, welche die klareren Torchancen erspielen konnte, doch der Hausherr versuchte nun massiv die Defensivarbeit auszubauen und konnte oftmals vielbeinig die Chancen vereiteln. Der Schlussspunkt war auch den Hausherrn vorbehalten. Im Halbfeld vor dem gegnerischen Strafraum erkämpfte sich der SV Taching das Leder in Minute 87. Der eingewechselte Philipp Glück ließ daraufhin seine Gegenspieler wie Slalomstangen stehen und überlupfte sehenswert den heranstürmenden Alexander Kalb zum 4:1 Endstand.

Der SV Taching am See ist somit weiterhin ungeschlagen und natürlich erster Aufstiegsaspirant in die B-Klasse. Für den SV Laufen 2 bleibt es bei einer Platzierung im grauen Mittelfeld der Liga. Am nächsten Samstag reist man von der Salzach zu einem weiteren Spitzenspiel. Um 16 Uhr wird man bei der SG Scheffau-Schellenberg empfangen, während der Spitzenreiter aus Taching samstags den SV Surberg 2 am Strandbad begrüßen wird.



Ein Spieler in einem roten Trikot, der die Nummer 8 trägt, ist im Vordergrund zu sehen. Er scheint sich auf einen Freistoß vorzubereiten. In der Mitte des Bildes sind mehrere Spieler in gelben und blauen Trikots positioniert, die den Freistoß verhindern wollen. Ein Torwart in einem schwarzen Trikot ist ebenfalls im Bild zu sehen. Die Szene spielt sich auf einem Fußballfeld ab, mit einem Tor im Hintergrund.